

? Zwangsabordnungen NRW Sek II

Beitrag von „Aviator“ vom 3. Dezember 2022 18:50

Um nochmal auf das Thema zurückzukommen:

Ich glaube, meine Unzufriedenheit (und vielleicht auch die Unzufriedenheit der KuK) liegt auch daran, dass es bei verbeamteten Lehrern ja keinen Marktmechanismus gibt, der sie in die Lage versetzt aus der Begierde um ihre Lehrtätigkeit Kapital zu schlagen.

Anders gesagt: in den Medien wird zunehmend von „Fachkräftemangel“ gesprochen, der sich angeblich noch verschärfen soll. Bin ich nun auf dem freien Markt ein solcher, ggf begehrter, Mitarbeiter mit Berufserfahrung, gutem Arbeitszeugnis und nicht kurz vor der Rente, könnte ich pokern und mir die Stelle raussuchen, die mir gefällt. Je nachdem, was mir besonders wichtig erscheint: Geld, Fortbildungsmöglichkeiten, Freizeit, Kollegen/Team, Arbeitsort etc.

Bei den Versetzungen der Beamten wird dieses marktübliche System ad absurdum geführt: der oben exemplarisch beschriebene Lehrer wird einfach irgendwo hingesetzt. Ob ihm die Umstände gefallen oder nicht. Selbst das Gehalt ist gleich.

Da muss doch die Frage erlaubt sein: glaubt im Ministerium jemand, dass man so das Personal motiviert?

Und dann beginnt wieder die Klagespirale der Eltern/Schüler: Der Unterricht sei schlecht (vorbereitet), langweilig, der Lehrer sei oft krank, außerunterrichtliche Aktivitäten finden kaum statt.... Die staatlichen Schulen würden eh nichts taugen. Nicht nur die Gebäude sind tlw halbe Ruinen, auch das Personal taugt nichts...

Eine Diskussion, die mir aus meiner eigenen Schulzeit bekannt vorkommt - und die liegt rd 20 Jahre zurück.